

pro interplast, Dienstag, 30. Juni 2026

Projektbericht Indien Kalkutta - 30.05.2026

Liebes pro interplast Team,

ich melde mich wieder einmal mit einem Bittbrief für vier Patienten an pro interplast. Wie so oft wird mein Bittbrief ganz von der Krankheit Tuberkulose dominiert.

Zunächst aber zu den Patienten des letzten Bittbriefes:

Drei der im letzten Bittbrief vorgestellten Patienten sind erfolgreich operiert worden. Der Patient Saquib wünschte dann doch keine Operation mehr.

Hier kommen nun neue Patienten:

Sameer ist 15 Jahre alt und wurde uns wegen einer Tuberkulose der Halswirbelsäule mit einer Querschnittslähmung hereingetragen. Seine Arme sind vollständig gelähmt, die Beine kann er noch etwas bewegen. Bei diesem Patienten muss es bitte schnell gehen mit einer Operation, denn je früher er jetzt operiert wird, um so besser sind seine Chancen darauf, dass er wieder ans Laufen kommt. Das St. Thomas Home kennt solche Situationen gut und kann die nötigen Schritte sofort unternehmen.

Adity ist 16 Jahre alt und hat einen 9 x 6 cm großen tuberkulösen Lymphknoten am Hals. Dieser Lymphknoten würde sich unter einer alleinigen medikamentösen Behandlung wohl nicht ausreichend zurückbilden, oder wenn, dann nur sehr langsam, in einem Zeitraum von über einem Jahr der antibiotischen Behandlung vielleicht. Dieses Mädchen würde von einer Operation sehr profitieren.

Soni ist 17 Jahre alt und hat einen tuberkulösen Lymphknoten in der rechten Achselhöhle. Der Knoten ist schmerzhaft, und durch einen sogenannten Fistel-Gang zu Haut hin entleert sich ständig eitriges Sekret. Ich habe darauf verzichtet, ein Foto der Achselhöhle zu mitzuschicken. Soni hatte schon einmal in ihrem Leben Tuberkulose und hatte die damalige medikamentöse Behandlung nicht komplett durchgeführt. Soni würde von einer Operation profitieren. Wir brauchen auch etwas Gewebe, um Labor-Tests machen zu können. Diese Tests können uns helfen, herauszufinden, welche Antibiotika noch wirken werden.

Suraya ist 35 Jahre alt und hat einen rund 9 cm großen Lymphknoten in der rechten Leiste, sowie noch einige andere geschwollene Lymphknoten in anderen Körperregionen. Es ist selten, dass eine Tuberkulose Lymphknoten der Leisten- region befällt, aber etwa einmal im Jahr sehen wir auch so etwas. Bei dieser Patientin ist es zunächst einmal wichtig, herauszufinden, an welcher Krankheit sie leidet, denn diesbezüglich kommt in ihrem Alter, anders als bei den Kindern und Jugendlichen, die sonst wegen geschwollener Lymphknoten zu uns kommen, auch eine Lymphknoten-Krebserkrankung in Frage. Bei Suraya geht es zunächst nicht um die Entfernung des großen Lymphknotens in der rechten Leiste oder anderer geschwollener Lymphknoten, sondern darum, eine ausreichend große Gewebeprobe zu bekommen, um die Diagnose zu klären.

Liebes pro interplast Team, ganz herzlichen Dank einmal mehr für diese Operationen! Für die kleinen Lymphknoten-Operationen haben wir eine Ärztin gefunden, die deutlich weniger Geld verlangt als unsere bisherigen Chirurgen. Diese Ärztin kann nur kleine Operationen durchführen, aber wir brauchen manchmal auch nur eine kleine Gewebeprobe für unsere Untersuchungen, keine 5 oder 10 cm gewebe- umfassenden Operationen. Die Ärztin Dr. Sue John arbeitet in einem Lepra- Krankenhaus und ist nicht kommerziell orientiert. pro interplast hilft einmal mehr vielen Patienten, die in einer Art Sackgasse stehen, aus der sie ohne Hilfe nicht mehr herauskommen. Das gilt speziell für Sameer. Bei ihm könnte pro interplast einmal mehr den Unterschied bedeuten zwischen einem Leben im Rollstuhl und einem produktiven Leben in voller körperlicher Kraft. Es ist krass, was eine Spende für einen Menschen am anderen Ende der Welt bedeuten und bewirken kann! Vielen herzlichen Dank also einmal mehr an pro interplast für die tolle und treue Zusammenarbeit! Sie ist nicht selbstverständlich, denn es muss große Mühe machen, all die Summen als Spenden einzusammeln, die unsere



Patienten hier brauchen.

Nun schließe mit herzlichem Gruß!

Tobias

[Vollständiger Bericht als PDF zum Download](#)